

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Einleitung	11
I. Das geistige und gesellschaftliche Umfeld	
in Schaffgotschs Zeit	23
I.1 Die Aufklärung im Wandel der Zeit.....	23
I.1.1 Die Anfänge der Aufklärung	23
I.1.2 Die katholische Reflexion der Aufklärung	25
I.1.3 Die Diskussion über das Verständnis der Aufklärung im mitteleuropäischen Raum	34
I.1.4 Die Diskussion über das Verständnis der Aufklärung im tschechischen Umfeld.....	36
I.2 Theologische Richtungen.....	41
I.2.1 Konziliarismus.....	41
I.2.2 Gallikanismus und Febronianismus	42
I.2.3 Regalismus.....	44
I.2.4 Jansenismus.....	45
I.3 Das geistige und gesellschaftliche Umfeld der Habsburgermonarchie	46
I.3.1 Das Vordringen von Aufklärung und Reformkatholizismus.....	46
I.3.2 Jansenistische und protestantische Einflüsse	48
I.3.3 Das Erbe der Barockzeit	49
I.3.4 Der Josephinismus.....	52
I.3.5 Die Rezeption der Aufklärung und des Josephinismus	60
I.3.6 Das kirchenpolitische Geschehen unter der Kaiserin Maria Theresia	62
I.3.7 Die staatliche Kirchenpolitik unter der Alleinregierung Kaiser Josephs II.....	70
I.3.8 Die Kirchenpolitik unter Josephs Nachfolgern bis zum Ende der Napoleonischen Kriege.....	73
II. Die Bischöfe der josephinischen Zeit	81
II.1 Eine kurze Darstellung des Episkopats in der Habsburgermonarchie	81
II.2 Einblicke in das Leben ausgewählter josephinischer Bischöfe und ihre Bemühungen um eine innerkirchliche Reform	92

III. Jugend- und Reifezeit 1748–1783	101
III.1 Familiäre Herkunft	101
III.2 Erziehung und Bildungsweg.....	103
III.3 Schaffgotschs Wirken in der Diözese Königgrätz (1772–1781).....	109
III.4 Schaffgotschs Wirken in der Erzdiözese Olmütz (1780–1783)	120
IV. Der Gründungsprozess des Bistums Budweis 1783–1789	129
IV.1 Aus der bisherigen Forschung.....	129
IV.2 Frühere Bemühungen um die Gründung eines Bistums.....	130
IV.3 Die Verhandlungen über die Gründung des Bistums in den Jahren 1783–1785.....	132
IV.4 Der Akt der Bistumsgründung und Schaffgotschs Amtseinführung	150
IV.5 Die Problematik der Bestätigungsbulle vom 26. September 1785.....	155
IV.6 Epilog zum Prozess der Bistumsgründung im Jahr 1789	157
V. Die ersten Jahre im Bischofsamt	161
V.1 Die römisch-katholische Kirche in Südböhmen in der theresianischen und josephinischen Zeit.....	161
V.2 Antritt des Bischofsamtes.....	166
V.3 Zu einigen Unternehmungen aus der ersten Zeit im Bischofsamt	169
VI. Die Gründung des bischöflichen Priesterseminars.....	187
VI.1 Die Sorge um den Priesternachwuchs in der Ära der Generalseminare	187
VI.2 Die Vorbereitung eines Studiengangs für Philosophie und Theologie und die Gründung des Priesterseminars	189
VI.3 Die Statuten von 1804.....	194
VI.4 Das Studium und die Lehrenden	204
VI.5 Die Generalvisitation von 1810	209
VII. Schaffgotschs Tätigkeit im Lichte des Verzeichnisses und des Diariums der bischöflichen Arbeiten aus den Jahren 1786–1813	213
VII.1 Beschreibung der Quellen und ihrer bisherigen Nutzung	213
VII.2 Das Verzeichnis der bischöflichen Arbeiten aus den Jahren 1786–1813.....	214
VII.3 Das bischöfliche Diarium aus den Jahren 1789–1799	221

VIII. Die zweite Hälfte des Episkopats.....	225
VIII.1 Um die Jahrhundertwende.....	225
VIII.2 Generalvikar Ernest Constantin Ružička	234
VIII.2.1 Hinführung zum Thema.....	234
VIII.2.2 Jugend, Studium und Karrierebeginn.....	235
VIII.2.3 In der Erzdiözese Lemberg 1785–1792	241
VIII.2.4 In der Diözese Budweis unter Bischof Schaffgotsch 1794–1813.....	243
VIII.3 Das Bild der Diözese im Bericht zur Generalvisitation.....	249
VIII.4 Die letzten beiden Lebensjahre.....	260
IX. Die Beziehung zum Staat und zur Kirche	263
X. Schaffgotschs Verortung in den Geistesströmungen.....	271
X.1 Vor dem Antritt des Bischofsamtes	271
X.2 Die Zeit seines Wirkens als Bischof.....	276
X.3 Der Bischof und die Pietas Austriaca	281
X.4 Schaffgotschs Josephinismus.....	283
X.5 Der Platz des Budweiser Bischofs im österreichischen Episkopat.....	284
XI. Schaffgotschs Persönlichkeit.....	287
XI.1 Das Bild in der Fachliteratur	287
XI.2 Schaffgotschs Persönlichkeit im Licht der aktuellen Forschung	289
Fazit	297
Quellen- und Literaturverzeichnis	305
Quellen.....	305
Literaturverzeichnis	312
Abkürzungsverzeichnis	331
Summary	333
Personenregister.....	339